

Olaf Hintze, Susanne Krones

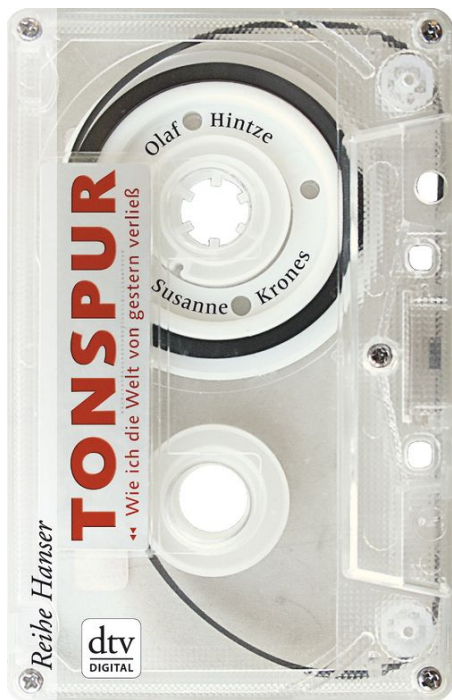
Tonspur - Wie ich die Welt von gestern verließ

Eine Geschichte voller Sehnsucht, Literatur und Popmusik

Was Freiheit ist, begreift man erst dann, wenn sie einem fehlt.

Olaf Hintze hat während seiner Jugend in der DDR gespürt, was ihm dort gefehlt hat. Und er hatte den Mut, sein Land zu verlassen. Damals war er 25 und die Flucht aus der DDR noch immer mit Lebensgefahr verbunden. Niemand konnte absehen, dass wenige Wochen später die Berliner Mauer fallen würde, nach und nach brüchig gemacht von Menschen wie ihm. Seine Geschichte zeigt, welche Träume im Sommer 1989 auf den vollen Campingplätzen in Ungarn, in den überfüllten bundesdeutschen Botschaften und in den Aufnahmelagern in der Bundesrepublik geträumt wurden, wie Popmusik innerdeutsche Geschichte gemacht hat und wie ein einziges Buch die Kraft hatte, ein ganzes Leben zu verändern.

Mit vielen Fotos, Glossar und Zeittafel.



Olaf Hintze, Susanne Krones
**Tonspur - Wie ich die Welt von
 gestern verließ**

Originalausgabe Ebook
 360 Seiten

ISBN: 978-3-423-42212-3
 EUR 6,99 [DE]
 ET 1. März 2014, 1. Auflage
 Sprache: Deutsch
 Lesealter ab 14

Autor*in

Olaf Hintze

Olaf Hintze, 1964 in Erfurt geboren, flüchtete Anfang August 1989 über die ungarisch-österreichische Grenze aus der DDR in die Bundesrepublik, ging nach München, arbeitete als Nachrichtentechniker im Staatsdienst und wurde 1994 in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit berufen. Gleichzeitig besuchte er das Abendgymnasium, um das Abitur nachzuholen. Er studierte Literatur- und Buchwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Heute arbeitet er in der IT-Branche.

Autor*in

Susanne Krones

Susanne Krones, 1979 in Amberg geboren, entschied sich 1998, im längst wiedervereinigten Berlin, Literatur- und Politikwissenschaften an der Humboldt-Universität zu studieren – neugierig auf die beiden Hälften der lange geteilten Stadt. Im Anschluss promovierte sie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. In München lernte sie auch Olaf Hintze kennen, dessen Geschichte, dessen Mut und Entschlossenheit sie faszinierten. Susanne Krones ist Lektorin des Luchterhand Literaturverlag, Autorin, Literatur- und Buchwissenschaftlerin. Für ihre wissenschaftlichen und publizistischen Arbeiten wurde sie mehrfach ausgezeichnet.

Weitere Bücher von Olaf Hintze

- Tonspur - Wie ich die Welt von gestern verließ, E-Book 42212, ISBN: 978-3-423-42212-3

Weitere Bücher von Susanne Krones

- Tonspur - Wie ich die Welt von gestern verließ, E-Book 42212, ISBN: 978-3-423-42212-3

News

Bayerischer Kunstförderpreis 2014

Susanne Krones wurde mit dem Bayerischen Kunstförderpreis 2014 ausgezeichnet.

18. September 2024

Pressestimmen

» Mit ›Tonspur‹ ist dem Autorenduo ein besonderes Stück Wendeliteratur gelungen, das durch Authentizität und hohe Erzählqualität besticht und Mut macht, der eigenen inneren Stimme zu vertrauen und seinen Weg zu gehen. «

22. Mai 2014 , Kirsten Kumschlies , kinderundjugendmedien.de

» Susanne Krones und Olaf Hintze haben ein Buch geschrieben, das einen wichtigen Beitrag liefert, wenn es darum geht, den Herbst 1989, seine Bedingungen und Folgen, hautnah durch die Begegnung mit einem einzelnen Menschen zu verstehen. «

27. Mai 2014 , Ingeborg Gleichauf , Badische Zeitung

» Spannend und aufschlussreich! «

1. Oktober 2014 , Jule Pfeiffer-Spiekermann , pinselfisch.de

» Ich würde sagen, es ist ein wichtiges Stück Literatur über die Zeit vor dem Mauerfall und danach. «

24. Oktober 2014 , Markus Eggert , ulm8.radio.de

» Die Autorin Susanne Krones erzählt in ›Tonspur‹ die ergreifende Geschichte von Olaf Hintze, der seine Welt von gestern verließ. «

, G/Geschichte

» Ein sehr lesenswertes Buch über die deutsch-deutsche Geschichte und ein Plädoyer für die Freiheit, die man erst begreift, wenn sie einem fehlt. «

, Kirsten Plitsch-Kußmaul , Unser Gemeindebote Gmund am Tergernsee

» Das fein komponierte, flüssig geschriebene Buch lässt uns eintauchen in eine nicht allzu entfernte Zeit. «

, Ina Hochreuther , Stuttgarter Zeitung

» Es ist ein sehr lesenswertes Buch über die deutsch-deutsche Geschichte und ein Plädoyer für die Freiheit, die man erst begreift, wenn sie einem fehlt. «

, Unser Gemeindebote Gmund am Tergernsee

» Eine Hommage an die Lebensqualität, die allumfassende Freiheit des Menschen und zuletzt auch noch an die revolutionäre Kraft von Kultur. «

, Flora Wiegand , Lesepunkte

» Ein wichtiges Buch. «

, Ursula Gaisa , Neue Musikzeitung

» ›Tonspur‹ ist eine Geschichte voller Sehnsucht, Literatur und Popmusik. «

, Janne Birustiel , Asphalt-Magazin

» Ein Buch, das ein Einzelschicksal gekonnt mit der großen Geschichte verknüpft. «

, Manuela Haselberger , Eselsohr

» Olaf Hintze und Susanne Krones haben es geschafft, anhand eines Einzelschicksals dem Leser ein Stück deutsche Geschichte auf sehr persönliche Weise näher zu bringen. «

, Imke Griebisch , Deutschlandradio Kultur
